

Tom Strohschneider


What's left?

Europas Linke, der Rechtsruck und ein sozialistischer Kompromiss
Eine Flugschrift in Kooperation mit neues deutschland

96 Seiten | 2016 | EUR 9.80
ISBN 978-3-89965-669-5

Kurztext: Was tun, um den Rechtsruck zu stoppen und linke Alternativen in die Nähe realisierbarer Möglichkeiten zu bringen?

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-strohschneider-whats-left.pdf 05 K



Wöchentlich finden Aufmärsche gegen Flüchtlingsunterkünfte statt, es bilden sich Bürgerwehren. Im Internet herrscht eine Verrohtheit, die vor Todesdrohungen unter vollem Namen nicht zurückschreckt. Und das alles

wegen einer Million Menschen, die vor Not, Verfolgung, Krieg in Deutschland Zuflucht suchen?

Zugleich ist die Zahl der Menschen, die mit den Geflüchteten solidarisch sind, so hoch wie nie zuvor. Und ein Blick über die – von den Herrschenden gern wieder dicht gemachten – Grenzen hinweg signalisiert Hoffnungen. Allerdings: Scheitern die Linksprojekte in Griechenland, Portugal und Spanien, dürften auch hierzulande emanzipatorische Zukunftsvisionen für längere Zeit verstellt werden.

What's left? Wie kann die Linke im Kernland der Austeritätspolitik der Rechtswende entgegenreten und linke Prozesse befördern? Zu einer Antwort wird sie nicht kommen, wenn der Widerstand bei antifaschistischen Protesten stehen bleibt und wenn man nur aus der Ferne Bewertungsnoten vergibt. Es müssen die Kräfteverhältnisse angegangen werden – Debatten über Verteilungs- und Demokratiefragen und rot-rot-grüne Politikwechsel eingeschlossen.

Der Autor:

Tom Strohschneider ist Chefredakteur der sozialistischen Tageszeitung neues deutschland, zuvor schrieb er u.a. für »Der Freitag« und »taz – die tageszeitung«. Letzte Buchveröffentlichung bei VSA: linke mehrheit? über rot-rot-grün, politische bündnisse und hegemonie. eine flugschrift, Hamburg 2014.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/syriza-podemos-und-was-koennen-wir/>